

ROLLIN' Squares

Mitgliederversammlung vom
20.05.89 in Wolfratshausen
Spring Jamboree

22.05.89

Beginn: 15.30 Uhr
Ende: 16.40 Uhr

Anwesend: 10, 16, 19, 27, 33, 34, 36, 37, 38, 41, 43, 46, 48, 50,

Neue Mitglieder:

Lothar Weidich (Nr.27) stellt Evi Juckert von den Square Drivers vor. Sie wird aufgenommen und erhält die Nr. 51.

Fall Round Up 1989 in Sneek:

Tom Denniston (Nr.37) und Jan Hoblijn (Nr.43) geben einen kurzen Bericht über den Stand der Dinge. Es läuft soweit alles gut.

Noch haben nicht alle Caller ihren Vertrag zurückgesandt, deshalb steht noch oft TBA im Flyer. Sie bemühen sich jedoch, die noch ausstehenden Verträge zu bekommen.

Die Hallenanlage kostet 9.000,-- Gulden ohne Steuern. die wir als ausländischer Club nicht bezahlen müssen. Die Halle hat einen glatten Boden. Da wir die Halle selbst reinigen müssen, soll auf Wachs zum abstumpfen verzichtet werden.

Ob es für die Camper vor der Halle Elektrizität gibt, wird noch geklärt. Es ist noch nicht bekannt, was die Versorgung mit Strom kostet und ob die die geplanten 5,-- Gulden zur Kostendeckung ausreichen.

Es wurde gefragt, wer Ideen hat, um eine Bühne aufzustellen. Die geplante gemietete Bühne sollte 80,-- Gulden per Meter kosten, was zu teuer wird. Vorgeschlagen wurde, einfach Tische zu einer Bühne zusammenzustellen,

Um die vorher anfallenden Kosten bezahlen zu können, wird der Vorverkauf jetzt verstärkt durchgeführt. Die Eintrittspreise:
Vorverkauf: 14,-- DM oder 17,-- Gulden
Abendkasse: 17,-- DM oder 19,-- Gulden.

Die Mitglieder zahlen ebenfalls Eintrittsgeld und bekommen dieses Geld zurück, wenn das Fall Round Up mit einem Gewinn abschließt.

Darüber hinaus wird der Vorschlag gemacht, das alle Mitglieder dem Club ein zinsloses Darlehen von DM 50,-- gewähren, das vor der Abrechnung mit EAASDC wieder zurück gezahlt wird. Der Vorschlag wurde mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

Mike Krüger (Nr.16) wird die Mitglieder deswegen anschreiben. Darüber hinaus sollten die Verantwortlichen in Holland wissen, wann kommt und wie lange er bleibt. Dies ist erforderlich, um den Arbeitsplan zu erstellen.

Es wurde beschlossen, daß die Familie freien Eintritt erhält, die auf dem Fall Round Up mitarbeitet.

